



Comprehensive Cancer Center Ulm

Integratives Tumorzentrum des
Universitätsklinikums und der
Medizinischen Fakultät



Mit Veranstaltungskalender 2026

Behandlung am CCCU

Das Comprehensive Cancer Center Ulm (CCCU) – integratives Tumorzentrum des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät – bietet für Patientinnen und Patienten mit Tumorerkrankungen eine interdisziplinäre Versorgung auf höchstem Niveau unter Einbeziehung neuester onkologischer Forschungsergebnisse, ganzheitlicher Betreuung und der Möglichkeit zur Teilnahme an Studien der Phasen 1-3. Unsere regionalen Behandlungspartner gewährleisten in enger Zusammenarbeit eine leitliniengerechte Behandlung und verfolgen gemeinsam mit uns zahlreiche Projekte von Prävention bis Nachsorge. Das CCC Ulm bildet zusammen mit dem CCC Tübingen-Stuttgart das Konsortium CCC-SüdWest, eines von 14 in Deutschland durch die Deutsche Krebshilfe geförderten Onkologischen Spitzenzentren. Zudem bilden das CCCU und CCC-TS den gemeinsamen Standort NCT-SüdWest im „Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen“ (NCT).

Wir laden alle Ärzt*innen und Patient*innen ein, unsere Angebote zu nutzen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Geschäftsführender Vorstand

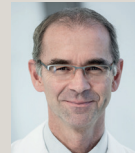
Prof. Dr. S. Stilgenbauer
Ärztlicher Direktor CCCU



Prof. Dr. W. Janni
Stellv. Direktor CCCU



Prof. Dr. H. Döhner
Stellv. Direktor CCCU



Prof. Dr. T. Seufferlein
Stellv. Direktor CCCU



Zertifizierte Organkrebszentren

Die klinische Versorgung unserer Patient*innen findet in zehn zertifizierten Organkrebszentren statt. Weiterhin besteht eine Zertifizierung als Onkologisches Zentrum nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG). Alle Zentren unterziehen sich jährlichen externen Audits. Dies garantiert eine qualitativ hochwertige Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und in ganzheitlicher Betreuung.

- Brustzentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Hauttumorzentrum
- Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Neuroonkologisches Zentrum
- Sarkomzentrum
- Uroonkologisches Zentrum
- Viszeralonkologisches Zentrum
- Zentrum für Leukämie, Lymphom, Myelom (ULLM)
- Zentrum für Pädiatrische Onkologie

Interdisziplinäre Tumorkonferenzen

Alle Patient*innen werden bei Erstdiagnose einer Krebserkrankung, aber auch bei notwendigen Änderungen des Therapiekonzeptes im Krankheitsverlauf in einer Tumorkonferenz besprochen. Die Boardleitungen des CCCU koordinieren **18 spezialisierte Konferenzen**, in denen Expert*innen aller erforderlichen Fachdisziplinen vertreten sind. Ziel ist die genaue Evaluation der onkologischen Situation und daraus folgend eine Therapieoptimierung durch interdisziplinäre Konzepte.

Im **Molekularen und Familiären Tumorboard** diskutiert ein interdisziplinäres Team die Ergebnisse der erweiterten molekularen Diagnostik. Ziel dieses Tumorboards ist es, Patient*innen durch die Anwendung neuer diagnostischer, molekulargenetischer und -pathologischer Verfahren den Zugang zu neuen, zielgerichteten Therapien zu ermöglichen, entweder im Rahmen klinischer Studien oder als individueller Heilversuch.

Das **iTOX-Board** ist das erste gemeinsame Tumorboard des Comprehensive Cancer Center SüdWest (CCC-SW), dem neu geschaffenen Konsortium aus CCCU und CCC-Tübingen/Stuttgart. Besprochen werden schwerwiegende immunvermittelte Nebenwirkungen, die bei modernen Immuntherapien auftreten können. Das virtuelle Board bietet eine Plattform für Expert*innen verschiedener Fachrichtungen zur Diskussion komplexer Fälle, um optimale Behandlungsstrategien zu entwickeln. Externe Anmeldungen sind jederzeit willkommen und können auch persönlich vorgestellt werden.

Klinische Studien

Im Rahmen klinischer Studien werden neue Medikamente eingeführt sowie aktuelle Therapiestandards weiterentwickelt und diagnostische und therapeutische Verfahren auf ihre Wertigkeit überprüft. Es ist unser Anliegen, möglichst vielen Patient*innen im Rahmen von Studien den Zugang zu neuen, innovativen Medikamenten zu ermöglichen. In der interdisziplinären Einheit für frühe klinische Studien (ECTU) bieten wir eine große Anzahl an Studien der Phasen 1/2 an (frühe klinische Phase der Arzneimittelentwicklung), die unseren Patient*innen die Chance eröffnen, frühzeitig am medizinischen Fortschritt teilzuhaben. Im CCCU Clinical Trials Center (CCCU-CTC) haben sich die Studienzentralen sämtlicher onkologisch aktiven Kliniken des CCCU zusammengeschlossen mit dem Ziel der Vereinheitlichung grundlegender Prozesse, um eine qualitativ hochwertige Versorgung für Patient*innen in klinischen Studien sicherzustellen.

CCC-SüdWest

Im Konsortium CCC-SüdWest kombinieren das CCC Ulm und CCC Tübingen-Stuttgart ihre komplementäre Expertise in Grundlagenwissenschaft,

Translation und klinischen Studien. Beide CCCs gehören zu den größten und lange bestehenden Onkologischen Spitzenzentren. Die Krebsmedizin ist als Kernaktivität in Wissenschaft und Krankenversorgung an beiden Institutionen definiert. Durch den Austausch von Innovationen, die enge Kooperation bei klinischen Studien und im Bereich der Personalisierten Medizin profitieren Patient*innen in Ulm ebenso von der Expertise in Tübingen-Stuttgart wie umgekehrt.

Zentrum für Personalisierte Medizin Ulm (ZPMU)

Personalisierte Medizin zielt darauf ab, passgenaue Behandlungsstrategien zu finden, das heißt die optimale Therapie für eine bestimmte Erkrankung eines/r Patienten/in zum richtigen Zeitpunkt einzusetzen. Im ZPMU werden innovative Diagnostikformen genutzt, u. a. molekulargenetische, -pathologische und bildgebende Verfahren, um in Situationen, in denen Standardtherapien nicht mehr wirksam sind, noch Behandlungsmöglichkeiten zu finden.

Nat. Zentrum Genomische Medizin Lungenkrebs (nNGM)

Das nNGM ist ein Zusammenschluss ausgewählter Netzwerkzentren, darunter alle von der Deutschen Krebshilfe geförderten onkologischen Spitzenzentren. Über das bundesweite Netzwerk erhalten in Deutschland alle Patient*innen mit fortgeschrittenem Lungenkrebs einen Zugang zu molekularer Diagnostik und innovativen Therapien.

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)

Die onkologischen Spitzenzentren Tübingen-Stuttgart (CCC-TS) und Ulm (CCCU) haben ihre Expertisen in der onkologischen Forschung zusammengeschlossen und bilden den gemeinsamen Standort NCT-SüdWest (NCT-SW). Ziel des NCT ist es, vielversprechende Ergebnisse aus der Krebsforschung schnell und sicher in die klinische Anwendung zu bringen.

Klinisches Krebsregister (KKR) und IT-Entwicklung

Das Klinische Krebsregister am CCCU ist ein Register der Versorgung und zuständig für die medizinische Dokumentation der am Universitätsklinikum Ulm behandelten Tumorpatient*innen mit dem Ziel, die Behandlungsqualität zu sichern und stetig zu verbessern. In der IT-Entwicklung steht das CCCU für über 20 Jahre Erfahrung in der Erstellung von innovativen Systemen zur Dokumentation und Management von Daten im klinischen Umfeld (Tumordokumentation: CREDOS, Tumorboard-Management: ULTIMA, Studien-Management: UTMS). Die neueste Entwicklung ist PaQ, ein System, das jegliche Art der Patientenbeteiligung mit dem Ziel des „patient empowerment“ ermöglicht.

Onkologische Tageskliniken und Spezial-Ambulanzen

Unter dem Dach des CCCU werden Patient*innen in der Medizinisch Onkologischen Tagesklinik (MOT) am Oberen Eselsberg und in der Interdisziplinären Onkologischen Tagesklinik (IOT) am Michelsberg mit allen aktuell vorhandenen systemischen onkologischen Therapien (Chemotherapie, Immuntherapie, „targeted therapy“, etc.) ambulant behandelt. Individuelle ärztliche Betreuung, eingebettet in die interdisziplinären Strukturen des Klinikums, garantiert unseren Patient*innen sowohl in den beiden Tageskliniken als auch in den Spezial-Ambulanzen eine onkologische Behandlung auf höchstem Niveau.

Palliativmedizin

Das Netzwerk der Palliativmedizin Ulm besteht aus stationären und ambulanten Strukturen: die Palliativstation der Klinik für Innere Medizin III des Universitätsklinikums Ulm ist für die stationäre Behandlung zuständig, die ambulante Betreuung übernimmt und organisiert die Brückenpflege und der Soziale Beratungsdienst in enger Zusammenarbeit mit Haus- oder Fachärzt*innen und ambulanten Pflegediensten. Brückenpflege und Sozialer Beratungsdienst koordinieren die Zusammenarbeit von spezialisierter oder allgemeiner ambulanter Palliativversorgung und Hospizeinrichtungen. Innerklinisch arbeitet der Palliativmedizinische Konsildienst (multiprofessionelles Palliative Care Team) mit in der Behandlung von Patient*innen aller bettenführenden Abteilungen.

Psychoonkologie

Das Team der Psychoonkologie berät und unterstützt Patient*innen bei der Bewältigung der Krebserkrankung. Angeboten werden Einzel-, Paar- und Familiengespräche, Krisenintervention sowie Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ulm (Außenstellen in Göppingen, Geislingen, Heidenheim, Biberach) ergänzt bereits vorhandene Beratungsangebote und begleitet Betroffene, An- und Zugehörige in allen Phasen der Erkrankung.

Patientenbeirat

Mit der Etablierung des CCCU-Patientenbeirats wurde sichergestellt, dass die Sichtweisen, Bedürfnisse, Interessen und Priorisierungen von Patient*innen und deren Zugehöriger angemessen in Entscheidungen des CCCU einfließen. Der Patientenbeirat hält regelmäßige Arbeitstreffen ab, ist im CCCU Vorstand vertreten und beteiligt an der Entwicklung von klinischen Studien sowie an der Gestaltung von Informationsveranstaltungen.

Supportivtherapien

Neben anderen Angeboten der Supportivtherapie bieten wir Ernährungsberatung und onkologische Bewegungstherapie. Ziel der Ernährungstherapie ist der Erhalt bzw. das Erreichen eines guten Ernährungszustandes. Ziel der Onkologischen Bewegungstherapie ist es, Bewegungsmangelsymptome und Funktionsverluste im Sinne einer Dekonditionierung zu verhindern.

Kinderwunschzentrum UniFee – Fertilitätserhalt

Die bei vielen Krebsarten essentielle Chemo- oder Strahlentherapie schädigt nicht nur die Krebszellen, sondern alle Zellen im menschlichen Körper. Besonders sensibel reagieren u. a. Eizellen und Spermien auf die Behandlung. Um dennoch möglichst große Chancen auf die Erfüllung des Kinderwunsches nach abgeschlossener Therapie zu haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Fruchtbarkeit zu schützen. Das UniFee-Team hilft bei Fragen zum Fertilitätserhalt und Kinderwunsch.

Inter-/Nationale Weiterbildungsprogramme

Das CCCU bietet ein umfassendes Weiterbildungsprogramm mit von der Ärztekammer zertifizierten, virtuellen Onkologischen Kolloquien und Präsenzsymposien für Ärzt*innen und Kooperationspartner an. Der englischsprachige Studiengang Master Online Advanced Oncology wird gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm betrieben. Auszüge des Studiengangs können individuell als Microcredentials („Nuggets“) belegt werden, unabhängig vom akademischen Zyklus. In Zusammenarbeit mit der European School of Oncology (ESO) wird das internationale Weiterbildungsprogramm Certificate of Competence in Breast Cancer angeboten.

Weitere Informationen finden
Sie auch auf unserer Webseite

www.cccu-ulm.de



Informationsveranstaltung

für Patient*innen, Angehörige und alle Interessierten

Donnerstag, 17.09.2026 | 16:00 - 20:00 Uhr

Universitätsklinikum Ulm

Oberer Eselsberg, Albert-Einstein-Allee 23

Ärztliche Fortbildungen 2026

Mi, 21.01.2026

16.00 - 20.30 Uhr

Highlights ASH 2025

Mi, 04.02.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Kolorektales Karzinom: Therapieupdate:
Was ist neu in der Leitlinie? Innovationen in
Subgruppen?

Mi, 18.03.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Personalisierte Therapiemöglichkeiten bei
Brust- und Genitalerkrankungen – Was ist
neu?

Mi, 15.04.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Neue Ansätze zur Therapie neuroendokriner
Tumoren

Mi, 13.05.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Schwierige Entscheidungen in der Therapie
des NSCLC

Mi, 17.06.2026

16.00 - 20.30 Uhr

Highlights Amerikanischer
Krebsskongress 2026

Mi, 24.06.2026

16.00 - 20.30 Uhr

Highlights EHA 2026

Mi, 08.07.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Sarkome & Translation – Innovation am NCT

Mi, 23.09.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Next Generation Therapy: Maligne und nicht-
maligne Erkrankungen in der Hämatologie

Mi, 07.10.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Onkologische Therapie im Grenzbereich –
zwischen technologischer Innovation und
Patientenperspektive. Was ist machbar, was
sinnvoll? Sicht von Patienten, Therapeuten,
Ethikern und Kostenträgern

Mi, 11.11.2026

16.00 - 20.30 Uhr

Highlights ESMO 2026

Mi, 18.11.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Uro-onkologische S3-Leitlinien: Update und
praktische Umsetzung

Mi, 16.12.2026

17.30 - 20.00 Uhr

Aktuelle Standards und Innovationen in der
Kopf-Hals-Onkologie

Die Symposien finden in Präsenz statt,

die Kolloquien virtuell.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter
www.uniklinik-um.de/comprehensive-cancer-center-um-cccu/aktuelles-veranstaltungen



Comprehensive Cancer Center
Tumorzentrum Alb-Allgäu-Bodensee



Comprehensive Cancer Center Ulm
Tumorzentrum Alb-Allgäu-Bodensee
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

Vorstandsassistent: Colette Meister

Geschäftsstelle: Carmen D'Arienzo, Sabine Enderle-
Daiber, Ute Pöhler, Verena Rösch

Tel. 0731 / 500 - 56056
Fax 0731 / 500 - 56055
sekr.cccu@uniklinik-um.de
www.ccc-um.de

ÖPNV Linien 2, 5, 15
Kliniken Wissenschaftsstadt

Öffentlichkeitsarbeit: Nicole Klein

Spendenkonto: Universitätsklinikum Ulm
Verwendungszweck: D.8000
Sparkasse Ulm
IBAN DE16 6305 0000 0000 1064 78
BIC SOLADES1ULM